

Interpellation Joris Fricker betreffend Mini-Solarkraftwerke auf privaten Balkonen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Derzeit findet die öffentliche Vernehmlassung des regierungsrätlichen [Ratschlags zur Förderung des Ausbaus der Photovoltaik-Infrastruktur an Gebäuden im Kanton Basel-Stadt \(«Solaroffensive»\)](#) statt. Die Unterlagen sind auf der Webseite des Kantons einsehbar. Der Regierungsrat schlägt dem Grossen Rat vor, dass die Gesetzgebung so angepasst wird, dass innert 15 Jahren alle Gebäude, welche sich gut oder sehr gut zur solaren Stromproduktion eignen, mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden müssen. Kommt es zur Anpassung der Gesetzgebung, können viele Mieterinnen und Mieter mittelfristig von örtlich produziertem Strom profitieren. Nebst den vom Interpellanten angesprochenen «Balkon-Solarkraftwerken» können sich Mieterinnen und Mieter zum Beispiel auch an grossen PV-Anlagen beteiligen. Die IWB bieten unter dem Titel «Sonnenbox Crowd» Beteiligungen an grossen Anlagen an. Wer sich an einer Anlage beteiligt, erhält eine jährliche Stromgutschrift und trägt zur Energiewende bei.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie kann sichergestellt werden, dass alle Mieter*innen in Riehen vom Konzept und der technischen Umsetzung von Balkon-Solarpanels erfahren?*

Der Gemeinderat wird veranlassen, dass auf der Energieseite der Riehener Zeitung zum Thema berichtet wird.

2. *Wäre eine Informationskampagne zum Thema ein gangbarer Weg, den der Gemeinderat zu umsetzen bereit wäre?*

Von einer breiten Informationskampagne sieht der Gemeinderat ab.

3. *Wäre der Gemeinderat grundsätzlich bereit, die private Finanzierung von solchen Balkon-Solarpanels (etwa mittels eines niederschweligen Unterstützungsformulars) anteilmässig zu unterstützen?*



Seite 2

Die gesetzlichen Grundlagen für eine Förderung sind nicht vorhanden. Da die Module nicht fix installiert werden, besteht die Gefahr, dass allenfalls geförderte Anlagen gar nicht in Riehen dauerhaft installiert werden.

4. *Sind der Gemeinde Fälle bekannt, bei denen es zu Streitigkeiten zwischen Vermieter*in und Mieter*in kam (in Riehen oder Erfahrungen anderer Gemeinden), weil letzterer ein Solarpanel auf dem Balkon installieren wollte?*
5. *Falls ja: Was waren die konkreten Probleme/Hürden? Wie wurden diese Streitigkeiten beigelegt?*

Dem Gemeinderat sind keine Fälle bekannt.

Riehen, 25. Juni 2024

Gemeinderat Riehen